

Beruf & Karriere



NACHRICHTEN ZUM THEMA BERUF UND KARRIERE

Outplacement-Beratung wird in Österreich vor allem von internationalen Unternehmen genutzt

Betreuung von gekündigten Top-Managern boomt

Drei Unternehmen widmen sich in Österreich der Wiedereinstiegshilfe für gekündigte Mitarbeiter. Derzeit nutzen nach wie vor hauptsächlich Führungskräfte die Beratung.

Wien. Rationalisierungsmaßnahmen oder Reorganisationsen führen häufig dazu, daß Führungskräfte abgebaut wer-

den müssen. Drei Unternehmen haben sich in Österreich darauf spezialisiert, den gekündigten Mitarbeitern eine Beratung anzubieten, die ihnen den Wiedereinstieg in einen neuen Beruf erleichtert soll. Diese Dienstleistung, Outplacement genannt, hat eine hohe Erfolgsquote und kann auch über 50jährigen zu einer neuen Karriere verhelfen.

Drei Phasen bei DBM

Drake, Beam, Morin (DBM) die weltweit mit 120 Outplacementbüros 200 Millionen Dollar Umsatz machen, bieten diese Beratungsform aus-

schließlich Unternehmen und nicht Einzelpersonen an. Geschäftsführer Heinz Hantschel ist auf seine Erfolgsquote von 95 Prozent stolz: „Wir haben in den letzten acht Jahren 400 Kandidaten aus vorwiegend internationalen Unternehmen betreut. Bei nur 12 Fällen haben wir keinen Erfolg erzielt.“ DBM bietet den Kandidaten, die durchschnittlich 47 Jahre alt sind, ein Drei-Phasen Modell an. Die Beratung beginnt damit, daß bei den Kandidaten die negativen Gefühle gelöst werden. „Sie erzählen uns über Erfolge, die sie in ihrer beruflichen Laufbahn gehabt haben und können so ein neues Selbstwertgefühl aufbauen.“

Im nächsten Schritt wird der Kandidat in richtigem Bewerbungsverhalten geschult und wird anhand von Videoanalysen trainiert. Danach bekommt er die Möglichkeit, die Büroräumlichkeiten bei DBM zu

nutzen und Bewerbungen zu schreiben. „Am wichtigsten dabei ist, sein gewünschtes Jobziel genau zu definieren und zu wissen, was man eigentlich will.“

Durchschnittlich dauert der Prozeß bis zum neuen Job 21 Wochen.

16 Prozent des Jahresbruttogehaltes der vorigen Position und zusätzlich 20.000 Schilling kostet dem Unternehmen die elegante Form der Kündigung. Für untere Einkommensbereiche empfiehlt Hantschel ein Kurzprogramm, das mit 30 Beratungsstunden limitiert ist. Kostenpunkt: 75.000 Schilling.

OUTPLACEMENT

- 1. Beratung:** Beratung über den gesamten Kündigungsprozeß
- 2. Vorbereitung:** Vorbereitung des Vorgesetzten auf das Trennungsgespräch
- 3. Orientierung:** Vorbereitung des Kandidaten auf die ersten 24 Stunden nach der Information über eine mögliche Trennung
- 4. Aufbauphase:** Wiederherstellung des Selbstvertrauens, Ausbildung in den bewährten Methoden der Stellensuche
- 5. Betreuung:** Unterstützung des Kandidaten bis zum Vertragsabschluß und während des ersten Antrittsjahres

OUTPLACEMENT-KANDIDATENPROFIL

männlich: 79, weiblich: 21
 Durchschnittsalter: 46,7 Jahre
 Jahreseinkommen: vorher: 822.000 nachher: 785.000
 Gehaltsänderung: minus 4,5 Prozent
 Dauer des früheren Dienstverhältnisses: 11,5 Jahre
 Suchdauer: 21 Wochen
 neue Position wurde gefunden durch: Kontaktnetz: 43
 Stellenanzeigen 12, Personalberater 31, Direktansprache 14
 Gründe für das Ausscheiden: Rationalisierung 28, Reorganisation 36, Probleme mit Vorgesetzten 14, Änderung der Aufgabe 12, Leistung 10
 Führungsebene vor Beratung: Vorstand, Geschäftsführer 5, Direktion 22, Abteilungsleitung 36, Sachbearbeiter, Außendienst 37
 Führungsebene nach Beratung: Vorstand, Geschäftsführer 9, Direktion 25, Abteilungsleitung 30, Sachbearbeiter, Außendienst 18, selbständig 18

Die Angaben sind Durchschnittswerte für die letzten von DBM beratenen 100 Kandidaten



Heinz Hantschel, DBM: Wir haben eine Erfolgsquote von 95 Prozent“